Presseinformation

Allianz von 43 europäischen Medien- und Technologieorganisationen startet Aufbau eines sicheren europäischen Mediendatenraums

Bilbao, 12.10.2023. Nach mehr als zwei Jahren Vorbereitung beginnt das TEMS-Konsortium offiziell mit seiner Arbeit im Rahmen der europäischen Leitinitiative zum Aufbau eines stabilen Daten-Ökosystems im Mediensektor. Das Kürzel TEMS steht für „Trusted European Media Data Space“ und bezeichnet einen Zusammenschluss von 43 Organisationen, die hunderte von Interessengruppen der Kultur- und Kreativbranche aus 14 Ländern repräsentieren. Ziel des Verbundes ist es, einen gemeinsamen Mediendatenraum für Europa zu konzipieren und umzusetzen.

Die Initiative wird durch das Programm „Digitales Europa“ (DIGITAL) der Europäischen Kommission unterstützt und ist ein zentrales Element in der Umsetzung der europäischen Datenstrategie. Mit einer Investitionssumme von 16,5 Mio. EUR setzt das Konsortium einen Meilenstein in Sachen Datennutzung und -austausch im Mediensektor. TEMS will so die wirtschaftliche Entwicklung und das künftige Wachstum lokaler und regionaler Medienökosysteme in Europa unterstützen.

Konkret wird TEMS den weitreichenden Einsatz bahnbrechender Dienste, Infrastrukturen und Plattformen ermöglichen. Dabei wird es auch um die Bekämpfung von Fehlinformationen, die Zielgruppenanalyse, den Datenfluss in Produktionsketten sowie um die zunehmende Einbindung von KI- und Virtual-Reality-Technologien gehen.

TEMS wird bestehende Medienplattformen und künftig entstehende Datenrauminfrastrukturen weiterentwickeln und interessierten Medienvertreterinnen und -vertretern aus sämtlichen Teilsektoren offenen Zugang zu einem gemeinsamen Datenraum bieten. Dies wird die digitale Transformation unterstützen und die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Medienindustrie verbessern.

„Ein Projekt auf den Weg zu bringen, das den europäischen Mediendatenraum gestalten wird, ist weit mehr als nur ein strategischer Schritt. Es ist eine Notwendigkeit, jetzt, da Daten die neue Währung sind. Indem wir heute nachhaltige datengesteuerte Unternehmen schaffen, gestalten wir die Zukunft der Innovation im digitalen Zeitalter aktiv mit“, so Oscar Lazaro, CEO des spanischen Technologieunternehmens Innovalia.

Antonio Arcidiacono, Direktor für Technologie und Innovation bei der Europäischen Rundfunkunion (EBU), erklärt: „Die EBU unterstützt ihre Mitglieder aktiv bei ihrer digitalen Transformation. Wir sind davon überzeugt, dass ein Mediendatenraum die Entwicklung und Einbindung von datengesteuerten Technologien wie KI erleichtern und Innovation und Zusammenarbeit entlang einer zunehmend komplexen Wertschöpfungskette fördern wird. Das Projekt ist für uns von zentraler Bedeutung, um uns dem Wettbewerb mit den dominierenden US-Plattformen zu stellen, unsere Aufgaben in den Bereichen öffentliche Information, Unterhaltung und Bildung wahrzunehmen und dabei die europäischen Regeln und Werte in vollem Umfang zu respektieren.“

Die offizielle TEMS-Eröffnungsveranstaltung findet am 24. Oktober 2023 bei Euskal Irrati Telebista (EITB) in Bilbao statt. Im Rahmen der Veranstaltung wird das TEMS-Projekt vorgestellt. Außerdem werden Vertreterinnen und Vertreter von Innovalia, France Télévisions, der Europäischen Kommission, Agence France-Presse (AFP) und EITB sprechen. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist hier möglich: https://tems-dataspace.eu

Weitere Informationen erhalten Sie unter info@tems-dataspace.eu oder auf www.tems-dataspace.eu

Restricted Use

Ansprechpartner

Luiza Brandao
Strategic Project Manager

acatech – Deutsche Akademie
der Technikwissenschaften

T +49 30 2063096 14
brandao@acatech.de
www.acatech.de

Pressekontakt

Stefan Marquart
Referent Datenräume & Datenökonomie

acatech – Deutsche Akademie
der Technikwissenschaften

M +49 160 910 13371
marquart@acatech.de
www.acatech.de

Über acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

acatech berät Politik und Gesellschaft, unterstützt die innovationspolitische Willensbildung und vertritt die Technikwissenschaften international. Ihren von Bund und Ländern erteilten Beratungsauftrag erfüllt die Akademie unabhängig, wissenschaftsbasiert und gemeinwohlorientiert. acatech verdeutlicht Chancen und Risiken technologischer Entwicklungen und setzt sich dafür ein, dass aus Ideen Innovationen und aus Innovationen Wohlstand, Wohlfahrt und Lebensqualität erwachsen. acatech bringt Wissenschaft und Wirtschaft zusammen. Die Mitglieder der Akademie sind herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Ingenieur- und den Naturwissenschaften, der Medizin sowie aus den Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Senatorinnen und Senatoren sind Persönlichkeiten aus technologieorientierten Unternehmen und Vereinigungen sowie den großen Wissenschaftsorganisationen. Neben dem acatech FORUM in München als Hauptsitz unterhält acatech Büros in Berlin und Brüssel.

Restricted Use